

100 Tage | 100 Leute | 100 Texte

Ein kollektives Documenta-Tagebuch entsteht

Der Verein Nordhessischer Autorenpreis initiiert nach sieben Schreibwettbewerben, die zwischen 2004 und 2019 durchgeführt und mit Preisverleihungen und Anthologien abgeschlossen wurden, in diesem Jahr ein literarisches Schreibprojekt, das ohne die Konkurrenzsituation eines Wettbewerbs auskommt: Zur *documenta fifteen* sollen 100 Menschen zum Schreiben auf und über die Weltkunstausstellung animiert werden.

100 Tage | 100 Leute | 100 Texte. Der Plan! An den 100 Tagen der *documenta fifteen* zwischen dem 18. Juni und dem 25. September schreibt jeden Tag ein anderer Mensch einen Tagebuchtext, der auf der Website des Vereins Nordhessischer Autorenpreis e.V. erscheint. Am Mitwirken Interessierte müssen an einem Tag vor Ort auf der Documenta sein und noch am gleichen Abend ihren Text an den initiiierenden Verein schicken. Es gibt keinerlei Genre-Beschränkungen, eingereicht werden können mäandernd-umkreisende Reflexionen, Prosa, Lyrik, Essays und experimentelle Texte aller Art. Abzugeben sind die Texte digital – sie können maschinell oder auch handschriftlich verfasst (und eingescannt) sein; eine Alternative ist eine Audio-Datei. Die Länge einer DIN A4-Seite (schriftlich) bzw. von 3 Minuten (akustisch) darf nicht überschritten werden. Wie in einem Tagebuch üblich, sind die Texte frisch, bleiben Rohtexte, sind persönliche Momentaufnahmen, zeigen Ausschnitte aus individuellen Blickwinkeln ... Und so erscheinen sie dann auf der Website des Vereins Nordhessischer Autorenpreis e.V. Ein spezieller kollektiver Documenta-Katalog mit 100 Seiten entsteht, sukzessive und nachhaltig ...

100 Tage | 100 Leute | 100 Texte. Das Schreiben! Sich schreibend einer Sache zuzuwenden, ist etwas Anderes, als ‚nur‘ zu schauen und zu lesen. Wenn ich schreibe, sehe ich mit den Augen einer Schreibenden, ich verweile möglicherweise länger bei einem Objekt, fokussiere meine Aufmerksamkeit, vertiefe meine Auseinandersetzung beim Schreiben, generiere Erkenntnisse im umkreisenden Mäandern, schaffe mir einen persönlich-selbstbedeutsamen Zugang (und ein ebensolches Ergebnis) zu Gegenwartskunst. Nicht zuletzt ist Schreiben auch eine künstlerische Ausdrucksform, so also ruft der Verein dazu auf, im eigenen literarisch-künstlerischen Tun der bildenden Kunst zu begegnen.

100 Tage | 100 Leute | 100 Texte. Die Bewerbung! Interessierte schreiben eine Mail an: info@nordhessischer-autorenpreis.de, geben zwei oder drei Tage an, an denen sie vor Ort in Kassel sein und schreiben könnten, und erhalten dann die Bestätigung für ‚ihren‘ Documenta-Schreibtag.

Kontaktperson: Kirsten Alers, 05605/926271